

fachlich überholt. Es gehe in dem Verfahren um Flächen für ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle, um die demografische Entwicklung der Stadt und des Umlandes, um Klimaschutz, um die Sicherung von Grünflächen, die Belange der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie um Standorte für Gewerbe und Industrie. *mib*

Förderung für „Haus des Wissens“

Göttingen. Die Stellungnahme der Verwaltung im Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Höchstspannungseileitung beschäftigt die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke des Rates der Stadt Göttingen am Donnerstag, 4. Juni. Außerdem geht es um eine weitere Bewerbung der Stadt für das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit für das „Haus des Wissens Göttingen“.

Beraten wird auf Basis eines Sachstandsberichts außerdem über einen Antrag der Ratsfraktion der Grünen zur „Freifläche Paulinerkirche“. Während Ratspolitik und Verwaltung auf dem uneigenen Gelände gern eine Grünfläche mit großem Spielplatz hätten, ist die Universität nur bereit, etwas mehr als die Hälfte des Platzes für eine Grünanlage mit kleinen Spielgeräten zu nutzen. Das Gremium tagt ab 16.15 Uhr im Sitzungssaal 118 im ersten Obergeschoss des Neuen Rathauses, Hiroshimaplatz 1-4. *afu*